W1 Viviane Triems

Tagesordnungspunkt: 5.2. Frauenplatz



Pronomen: ohne/sie

Website: vivianetriems.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Viviane, ihr kennt mich als Beisitzende im Landesvorstand, die sich für Vielfalts- und Europapolitik einsetzt. Wir haben uns schon bei der LAG QueerGrün getroffen oder bei den Wahlkampfständen, bei denen ich euch unterstützen durfte. Seit 2019 bin ich bei den Brandenburger Bündnisgrünen. Mir gefällt hier besonders der offene und herzliche Umgang miteinander und die unerschöpfliche Energie, mit der ihr euch vor Ort für gesellschaftliche und natürliche Vielfalt einsetzt.

Auf der LDK werde ich für das Europavotum kandidieren.

Europa hat mich schon immer fasziniert. Ein Kontinent, der zusammenarbeitet, um Demokratie zu stärken und Menschenrechte zu schützen. Ein echtes Friedensprojekt nach so viel Krieg auf diesem Teil der Erde. Heute ist wieder Krieg in unserer Nachbarschaft, ein brutaler Angriffskrieg auf die Ukraine, und das stellt die Europäische Union vor große Herausforderungen. Wie gehen wir um mit einem Aggressor in der Nachbarschaft? Wie verteidigen wir Demokratie und Menschenrechte auch in der Europäischen Union selbst? Da gibt es viel zu tun, denn zum Beispiel werden queere Rechte in Polen stark eingeschränkt.

Dagegen müssen wir uns europaweit klar positionieren! Im Europaparlament will ich darauf drängen, dass Förderungen der Europäischen Union an menschenrechtliche und rechtsstaatliche Bedingungen geknüpft werden. Ich möchte für eine wertegeleitete Europäische Union kämpfen, die Menschenrechte schützt und stärkt!

Aber auch der soziale Zusammenhalt ist ein grünes Anliegen, dass sich in der Energiekrise drängend stellt. Wie schaffen wir eine schnelle wirtschaftliche Transformation hin zu Klimaschutz, die gleichzeitig soziale Gerechtigkeit nach vorne stellt?

Hier können wir in der Europäischen Union voneinander lernen. So gibt es zum Beispiel in Finnland das erfolgreiche Housing First Projekt, wodurch Obdachlosen bedingungslos eine Wohnung zur Verfügung gestellt wird. Im Europäischen Parlament passieren spannende Dinge, wie die Forderung nach einer Mindestsicherung in ganz Europa oder die Deklaration der Europäischen Union zur LGBTIQ Freedom Zone. Zudem setzt sich die Grünen Fraktion im Parlament für die Umsetzung des Housing First Projekts ein.

Die drängenden Fragen der Menschen werden oft von Rechtspopulisten instrumentalisiert, die die Schuld auf Brüssel oder gesellschaftliche Gruppen schieben. Dem will ich mich entgegenstellen. Egal ob auf Demonstrationen gegen Rechts oder im Plenarsaal des Europäischen Parlaments - ich will mich dafür einsetzen, dass alle Menschen gleiche Rechte haben und nicht nach Herkunft sortiert werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und mich als Brandenburger Stimme erst auf die BDK und dann nach Brüssel schickt. Ihr kennt mich als jemanden, die mit Leidenschaft, Energie und Ausdauer für unser aller grünen Anliegen eintritt. Dass will ich ab nächstem Jahr mit eurer Unterstützung im Europaparlament tun und die neue grüne Stimme aus und für Brandenburg in Europa sein.

Wenn ihr Fragen habt, ruft mich gerne jederzeit an.

Wir sehen uns in Potsdam!